

Durchführungsbestimmungen

Einleitung

Für die Durchführung der Westdeutschen Meisterschaft 2022 gilt die aktuelle WKV-Sportordnung (Stand August 2020).

Startpapiere

Zum Nachweis der Startberechtigung ist der Spielerpass mit Beitragsmarke 2022 vorzulegen. Wird dieser Nachweis nicht oder nur unvollständig erbracht, so sind die fehlenden Unterlagen der zuständigen wettkampfleitenden Stelle (Ricky Zimmer, Ohligser Weg 10, 40723 Hilden) innerhalb von sechs Tagen nachzuweisen. Es ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € pro nicht vorgelegtem Nachweis zu entrichten. Erfolgt die Vorlage nicht fristgerecht, wird das Ergebnis gestrichen.

Bei der Passkontrolle wird der Startzettel/Startnummer ausgegeben. Der Pass wird bis zur Rückgabe der Startnummer einbehalten. Geht die Startnummer der Spieler/innen verloren sind 3,00 € zu entrichten. Erst dann wird der Pass wieder ausgehändigt.

Die Startpapiere sind rechtzeitig im Geschäftszimmer in Empfang zu nehmen. Starterinnen und Starter sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person im Startbuch zu überprüfen. Fehler sind im Geschäftszimmer zu melden, damit sie berichtigt werden können. Zu den Startpapieren gehört auch der Kauf eines Programmheftes.

Ist die Spielkleidung mit Werbung versehen, muss eine Kopie der Genehmigung vorgelegt werden.

Ehrungen

Die Ehrungen erfolgen nur in Sportkleidung. Mannschaften müssen geschlossen zur Ehrung antreten, sonst Ehrung der Nächstplatzierten. Auswechselspieler(innen) werden nur geehrt, wenn ihre Namen bei der wettkampfleitenden Stelle schriftlich hinterlegt werden.

Klasseneinteilung

weibl. U 24	19 - 24 Jahre	(Jahrgänge 2003 – 1998)
Damen	25 - 44 Jahre	(Jahrgänge 1997 - 1978)
Damen A	45 - 54 Jahre	(Jahrgänge 1977- 1968)
Damen B	55 - 64 Jahre	(Jahrgänge 1967 - 1958)
Damen C	65 Jahre und älter	(Jahrgang 1957 und früher)
männl. U 24	19 - 24 Jahre	(Jahrgänge 2003 – 1998)
Herren	25 - 49 Jahre	(Jahrgänge 1997 - 1973)
Herren A	50 - 59 Jahre	(Jahrgänge 1972 - 1963)
Herren B	60 - 69 Jahre	(Jahrgänge 1962 - 1953)
Herren C	70 Jahre und älter	(Jahrgang 1952 und früher)

Maßgebend für die Einstufung in die Altersklasse ist das Alter, das im Jahr der Deutschen Meisterschaft erreicht wird.

Durchführungsbestimmungen

Spielweise

Einzel

weibl. U 24, Damen,
Damen A, Damen B,
männl. U 24, Herren,
Herren A, Herren B

2 x 120 Kugeln kombiniert
mit Gassenzwang

Damen C, Herren C

2 x 120 Kugeln kombiniert
mit Gassenzwang

Paarkämpfe

Damen, Herren
Mixed

2 x 120 Kugeln abräumen
mit Gassenzwang

Alle Einzeldisziplinen und die Paarkämpfe werden in einem Vor- und Endlauf ausgetragen. Die jeweils erzielten Ergebnisse werden nicht mitgenommen.

Spieler(innen), die sich für den Endlauf qualifizieren, starten unter der gleichen Startnummer wie im Vorlauf. Die Rückennummern sind daher sorgfältig aufzubewahren.

Der zum Endlauf nicht angetretene Spieler/in rückt auf den Platz den der nachgerückte Spieler/in im Vorlauf gehabt hat. Hierdurch kann er ggf. das Startrecht für die weiterführende Meisterschaft verlieren.

Mannschaftswettbewerbe

Damen 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang
Herren 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang
Damen A 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang
Herren A 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang
Herren B 4 x 120 Kugeln kombiniert mit Gassenzwang

Vereine, die mit mehreren Mannschaften an einem dieser Wettbewerbe teilnehmen, müssen die Mannschaftsaufstellungen bei Ausgabe der Startpapiere bekannt geben. Ein Auswechseln ist danach nur noch von der zweiten in die erste Mannschaft möglich, nicht jedoch von der höheren in die niedrigere.

Vor Aufnahme des Wettkampfes hat jede(r) Spieler(in) auf der Anfangsbahn fünf Probewürfe.

Durchführungsbestimmungen

Die einzelnen Blocks können bis zu 30 Minuten vor der im Startbuch ausgedruckten Startzeit zum Spiel aufgerufen werden. Die Starterinnen und Starter sind daher verpflichtet, rechtzeitig anwesend zu sein.

Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust.

Meldet sich ein Spieler/ Mannschaft für seinen Start nicht bei der wettkampfleitenden Stelle ab, wird nach der WKV SpO Teil B Punkt 4.2.1 und 4.2.2 verfahren.

Die vier Erstplatzierten einer jeden Einzeldisziplin sind für die Westdeutschen Meisterschaften des Folgejahres gesetzt. Diese Startrechte sind personengebunden.

Beim Wechsel in eine andere Altersklasse wird dieses Startrecht nicht mitgenommen. Dafür rückt der nächstplatzierte Spieler nach. Erfolgen Abmeldungen von gesetzten Teilnehmern, so werden diese durch Starter der Region ersetzt, aus dem die abgemeldeten Teilnehmer kommen. Die Nachnominierung erfolgt nach der Platzierung bei den Regionsmeisterschaften des laufenden Sportjahres.

Während der Wettkampftage ist das Training auf den Meisterschaftsbahnen nicht gestattet!

Für alle Starter(innen) besteht in Spielkleidung **Rauch- und Alkoholverbot.** Dieses Verbot gilt auch für den Anschreibedienst.

Der Genuss von Alkohol während des Wettbewerbs ist für aktive Sportler verboten. Als aktiver Sportler gilt jeder Sportler, der im laufenden Wettbewerb eingesetzt wird/wurde. Der Wettkampf beginnt für alle Starter/innen mit dem ersten Wurf in der Disziplin und endet mit Abschluss der Siegerehrung für diese Disziplin.

Dopingerklärung

Die Starterinnen und Starter der Deutschen Meisterschaft unterliegen den Anti-Doping-Richtlinien des DKB (Pkt.12 der DKB-Sportordnung) und können jederzeit einer Wettkampf-Doping-Kontrolle unterzogen werden. Besonders wird auf die Liste der verbotenen Substanzen für bestimmte Sportarten hingewiesen.

Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e. V.

Bernd Keßmeier
Verbandsvorsitzender

Petra Fritz
Verbandsdamenwartin

Ricky Zimmer
Verbandssportwart